

Minn 17/11 93

Lieber Moritz und liebe Foffie!

Morgen ist der Jasnstag  
fürer Joffzeit. Da ich nicht in aller  
Zeit zu Zeit kommen kann, müßte  
Ihr Zeit von einem Brief von mir  
gefallen lassen.

Wird lieblich erinnern ich mich an  
den tag fürer Bräutigam! Und auf  
bei Tische, wie man da die Jungen  
aller Anwesenden soll! Auf die  
Lügen sind jeden Bräutigam sie die  
innigsten Glück - und Jugendwünsche. -  
Nun ich sende an Zeit denke, so  
müß ich sagen: Ihr seid glücklich  
zu wissen, viele Mühselig, Arbeit,  
müde unzufähren Frische getragen hat,  
gegenseitiges Herständnis und nicht  
zu vergessen die süße Liebe, das  
sind Jugendwünsche das Gemeine, die

Der Mantel ein mit frommen  
Vandbarkeit entgegen unseren Kamm.  
Und wir für Zukunft! Lieber  
Moritz, du wirst noch gar nicht,  
wie schön sie sein wird. Ich bin  
mir ruhig und über dich deinen  
Mug weiter, er steht auf einen  
Aufsicht, noch weiter du einen Anblick  
mit in das Land hinein geschauen  
wird. Oben steht ein besagliches  
Land, welches dir gefällt und die  
hält seine Loggia mit fünf Kindern  
also vorwärts!

Mit herzlichem Gruß und Grüssen

für

Max





